Nahwärme in Dornstetten

Informationen rund um Interessensbekundung, Anschlussbedingungen, Förderung und Beratung

Das Wärmenetz wächst

Das Wärmenetz in Dornstetten hat einen großen Meilenstein erreicht: Seit Mitte 2026 ist es in Betrieb und die ersten Gebäude sind angeschlossen. Gleichzeitig nimmt die Heizzentrale Formen an. Der Bauabschnitt 3 im Nordwesten der Stadt ist für die Planung vergrößert worden. Das bietet deutlich mehr Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern als bislang die Möglichkeit, Interesse für einen Wärmenetz-Anschluss anzumelden.

Sie haben Interesse? Füllen Sie den Fragebogen aus

Wenn Sie sich für einen Nahwärmeanschluss interessieren, füllen Sie bis 30.11.2026 den beiliegenden Fragebogen aus oder nutzen Sie den gleichen Fragebogen online auf der Projektwebseite (s.u.). Im Anschluss erhalten Sie weitere Informationen und einen Vorvertrag zugeschickt.
Ob und wo ein Wärmenetzgebiet sinnvoll ist, wird auch anhand der Interessenslage vor Ort entschieden. Je mehr Abnehmer pro Trassenabschnitt Wärme beziehen, desto wahrscheinlicher ist, dass das Netz in diese Straße geplant werden kann.

Wozu dient der Vorvertrag?

Der Vorvertrag macht das Wärmenetz für alle Beteiligten verlässlich und berechenbar. Der Eigenbetrieb kann mit einer sicheren Anschlussleistung planen. Die Anschlussnehmer können den Wechseltermin langfristig und kostensicher vorbereiten.
Für alle Eigentümer:innen, deren Heizung noch nicht das Austauschalter erreicht hat, gibt es die Möglichkeit, zunächst einen inaktiven Anschluss („Blindleitung“) zu verlegen. Nach Erstellung des Hausanschlusses haben Sie 4 Jahre Zeit bis zur aktiven Wärmeabenahme.

Nahwärme bietet viele Vorteile

Das Wärmenetz in Dornstetten wird mit lokal erzeugter Wärme betrieben. Sie machen sich damit unabhängig von den Preisentwicklungen bei fossilen Brennstoffen. Mit der Gründung des Eigenbetriebs Nahwärmeversorgung Dornstetten liegt die Kostenkontrolle transparent beim Gemeinderat.
Die Nutzung der Abwärme ist nachhaltig. Anschlussnehmer erfüllen automatisch alle gesetzlichen Vorgaben. Weitere Vorteile sind beispielsweise mehr Platz im Keller und die lange Lebensdauer der Wärmeübergabestation im Haus.

Die nächsten Schritte

Oktober - November	Interessensbekundung: Fragebogen bis 30.11.2026 ausfüllen
November - Januar	Vorverträge und Beratung: Beratungsangebote nutzen und Vorverträge unterzeichnen bis 31.01.2027
März/April	Auswertung der Vorverträge, Trassenplanung und Wirtschaftlichkeitsprüfung: Entscheidung, welche Straßen an das Wärmenetz angeschlossen werden
Mai	Veröffentlichung der Trassen und Bauabschnitte: Information an alle Eigentümer:innen mit unterzeichnetem Vorvertrag
Mai - Juni	Vor-Ort-Termine im Keller
Juni - Sept.	Versand der Anträge
2028	Voraussichtlicher Baustart Bauabschnitt 3

DORN STETTEN

Projektwebseite
www.endura-projekte.de/nahwaermenetz-dornstetten

Ein Projekt in Kooperation mit endura KOMMUNAL

Die Anschlusskosten

Die einmaligen Anschlusskosten werden als Pauschale angeboten. Sie umfassen:

- Leitungslegung von der Straßenmitte bis zur Hauseinführung (bis 10 Meter) inkl. Oberflächenwiederherstellung
- Wärmeübergabestation inklusive Installation (bis 5 Meter Wärmeleitung innen)

Jeder weitere Leitungsmeter kostet im Außenbereich 500 € netto und im Innenbereich 250 € netto.
Die Leitung und die Übergabestation bleiben im Besitz des Eigenbetriebs. Dieser ist damit auch für Wartung und Instandhaltung zuständig.

Anschlussleistung	Anschlusskosten (zzgl. MwSt.)
Bis 25 kW	9.000 €
26 – 200 kW	9.000 € zzgl. 175 € je weiteres kW über 25 kW
> 200 kW	39.625 € zzgl. 75 € je weiteres kW über 200 kW

Hausinterner Umbau (Sekundärseite)

Für den hausinternen Umbau (Ausbau des bisherigen Heizkessels, Einbindung der Nahwärme in den hausinternen Heizkreislauf, hydraulischer Abgleich) ist Ihr Heizungsinstallateur zuständig. Holen Sie dafür bitte ein separates Angebot ein.

Die Wärmegebühr

Die laufenden Kosten werden mittels einer Wärmegebühr erhoben. Diese setzt sich aus Grund- und Arbeitspreis zusammen. Der Grundpreis ist eine jährliche Pauschale. Der Arbeitspreis wird entsprechend Ihres tatsächlichen Verbrauchs bestimmt und wird nach genutzter Kilowattstunde abgerechnet.
Die Wärmegebühren werden wie bei der Wasserversorgung über eine Gebührensatzung geregelt und vom Gemeinderat jährlich auf Basis des Jahresergebnisses angepasst. Die aktuelle Satzung finden Sie unter www.dornstetten.de/ortsrecht (Wirtschaftliche Unternehmen, Punkt 8.3).

Preise der aktuellen Wärmegebührensatzung

Anschluss-leistung	Grundpreis pro Jahr (zzgl. MwSt.)	Arbeitspreis (zzgl. MwSt.)
Bis 25 kW	600 €	14 Cent/kWh
26 – 200 kW	600 € zzgl. 30 € je weiteres kW über 25 kW	14 Cent/kWh
> 200 kW	5.850 € zzgl. 20 € je weiteres kW über 200 kW	13,5 Cent/kWh

Nutzen Sie die Förderung

Nahwärme wird gefördert. Grundsätzlich sind die Kosten für einen Nahwärmeanschluss über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bis zu 80 Prozent förderfähig. In Dornstetten ist ein Teil der Förderung bereits in den Anschlusskosten berücksichtigt, so dass Sie von einem günstigen Anschlusspreis profitieren. Zusätzlich können Sie die Kosten des Heizungsinstallateurs für die Umbaumaßnahmen innerhalb Ihres Gebäudes (die sogenannten sekundärseitigen Maßnahmen) fördern lassen. Informationen finden Sie z.B. unter www.energiewechsel.de/beg.

Fragestunden im Januar für Anschlussnehmer

Für alle Fragen rund um den Hausanschluss, die Förderanstragstellung und die Kosten, kommen Sie gerne zu den offenen Fragestunden im Januar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Termine werden auf der Projektwebseite veröffentlicht.

Das Beratungs-Team von endura kommunal steht Ihnen zur Verfügung

jeden Dienstag 10 bis 12 Uhr
jeden Donnerstag 15 bis 17 Uhr
Telefon: 0761 3869098-72
E-Mail: nahwaerme@dornstetten.de

Weitere Informationen sowie den Fragebogen finden Sie auf:
www.endura-projekte.de/nahwaermenetz-dornstetten

DORNSTETTEN

Projektwebseite
www.endura-projekte.de/nahwaermenetz-dornstetten

Ein Projekt in Kooperation mit endura KOMMUNAL